



21. Juli 2010 - Nr. 24

Förderprogramm für Medienprojekte in den Kategorien Fernsehen, Radio, Internet **Innovative Medienprojekte zur EU-Berichterstattung gesucht**

Berlin, 21. Juli 2010 - Das Europäische Parlament möchte Medienprojekte unterstützen, die sich einer fundierten Berichterstattung über diese europäische Institution widmen wollen. Die Generaldirektion Kommunikation des Europäischen Parlaments hat daher eine Ausschreibung zur Förderung von Medienprojekten 2011 veröffentlicht:

http://www.europarl.europa.eu/tenders/subventions_call_proposal_2011.htm

Einsendeschluss für die Anträge ist der 18. Oktober 2010.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Das Förderprogramm für 2011 ist in drei Kategorien ausgeschrieben: Fernsehsendungen, Radiosendungen, Websites. Bewerben können sich alle bestehenden Fernsehsender, Radiosender und Websites, die ein schlüssiges Konzept für Sendungen beziehungsweise webbasierte Projekte vorlegen, mit denen das Verständnis der Bürger über die Arbeit des Europäischen Parlaments, seine Werte und seine Rolle in der europäischen Gesetzgebung verstärkt werden. Der Fokus liegt auf Themen rund um die "Unterstützung der konjunkturellen Erholung und Mobilisierung neuer Wachstumsquellen". Das ist die Kommunikationspriorität der EU für 2010-2011.

Warum fördert das Europäische Parlament Medienprojekte?

Das Europäische Parlament ist ein Hauptakteur im europäischen Entscheidungsprozess. Mit seinen Abstimmungen entscheidet das Europäische Parlament über Regeln und Gesetze, die den Alltag der Menschen in Europa prägen. Es ist daher eine wichtige Aufgabe der europäischen Institutionen, die Kommunikation über EU-Themen zu fördern. Das soll den Bürgern erleichtern, am demokratischen Entscheidungsprozess in der Europäischen Union teilzunehmen.

Hinweis

Die maßgeblichen und vollständigen Formulare und Informationen zur Ausschreibung sind auf Englisch und Französisch abrufbar:

http://www.europarl.europa.eu/tenders/subventions_call_proposal_2011.htm

Einsendeschluss für die Anträge ist der 18. Oktober 2010.